

Zsch F XI. 15 Q  
(1-11)

F. XI. 15.



Kurze vorläufige Nachricht

Welche

Ihro Hochfürstl. Durchl.

von Anhalt - Dessau

durch einen Courier

anhero Durchl. Prinzen

Nieterich

nach Leipzig übersandt hat

Betreffend

Schlacht und Sieg

über die Sächsl.-Oesterreichische

vereinigte Armee.

---

de dato Korpitz, ohnweit Dresden, den 15. Dec. 1745.



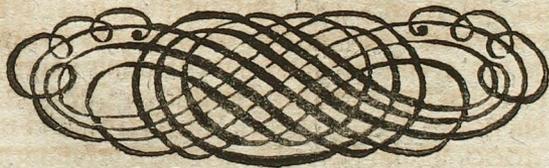


**N**achdem vor wenig Tagen die Oesterreichische Armee, welche der General Grüne commandirte, zu der Sächsischen Armee, oberhalb Dresden, gestossen, und sich mit derselben conjungiret, ja so gar auch Prinz Carl, da es ihm nicht gelungen durch die Lausnis hindurch zukommen, von Böhmen aus durch das Erzgebürge, einen Weg zu finden, sich mit derselben zuvereinigen, so hat dieselbe bis zum 14. Dec. sich in die beste Ordnung gesetzt, auch Mine gemacht, mit ihrer vereinigten Armee, welche nunmehr insgesamt aus 80000. Mann bestanden, uns anzugreifen. Da Ich denn vor nöthig befunden; meine Armee, welche gleichfals durch den General Löwaldt mit 12000. Mann verstärkt worden, und nunmehr aus 50000. Mann bestund, in der besten Ordnung auf die Feinde losmarschieren zu lassen; auch dieselben, Gott sey Dank, mit gutem Erfolg, den 15ten dieses frühe um 9. Uhr angegriffen, da denn das Gefechte bis Nachmittags um 4. Uhr gedanert hat; Es sind dabey, soviel Ich in Eil berichten kan, von der Sächsischen Oesterreichischen Armee an dia 8000. Mann, ohne die Blessirten, auf dem Platz geblieben; 4000. Mann habe Ich gefangen bekommen, auch alle ihre Bagage nebst der meisten, Artillerie erbeutet; worunter

unter mehr als 600. Wagen, sowohl mit Mehl als anderer zugehörigen Futterage beladen gewesen. Ja es sind dieselben dermassen zerstreuet worden, daß sie sich in der größten Unordnung in das Gebürge nach Böhmen zu retiriret; auch da ich diese Nachricht eiligst abschicke, wird den Feinden noch immer nachgesetzt; und künfftig eigentlichere Nachricht darvon zu geben seyn; 6000. Mann haben sich von den Flüchtigen in Dresden hineingeworfen; und ist alda eine solche Theurung, als man kaum glauben kan; indem 1. Pfund Brod auf 2. Gr. 1. Pfund Rind-Fleisch 6. Gr. und 1. Pf. Schwein-Fleisch 8. Gr. zu stehen kommt. Meiner Seits habe bis dato an Todten und Verwundeten 2000. Mann gehabt. Ihre Majestät der König stehet mit Seiner Armee von 30000. Mann zwischen Schandow und Neustädte, ohnweit der Böhmischn Gränze, 6. Meilen von Dresden. Gott helffe weiter. Künfftighin ein Nachrers.

Leipzig den 19. December.

Gestern Nachmittage kam abermahls ein Courier hier an; welcher die erfreuliche Nachricht überbrachte, daß gleich des andern Tages, nach der zwischen Korpitz und Kesselstadt gelieferten Schlacht, die Stadt Dresden mit Accord ergeben habe.



10  
[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



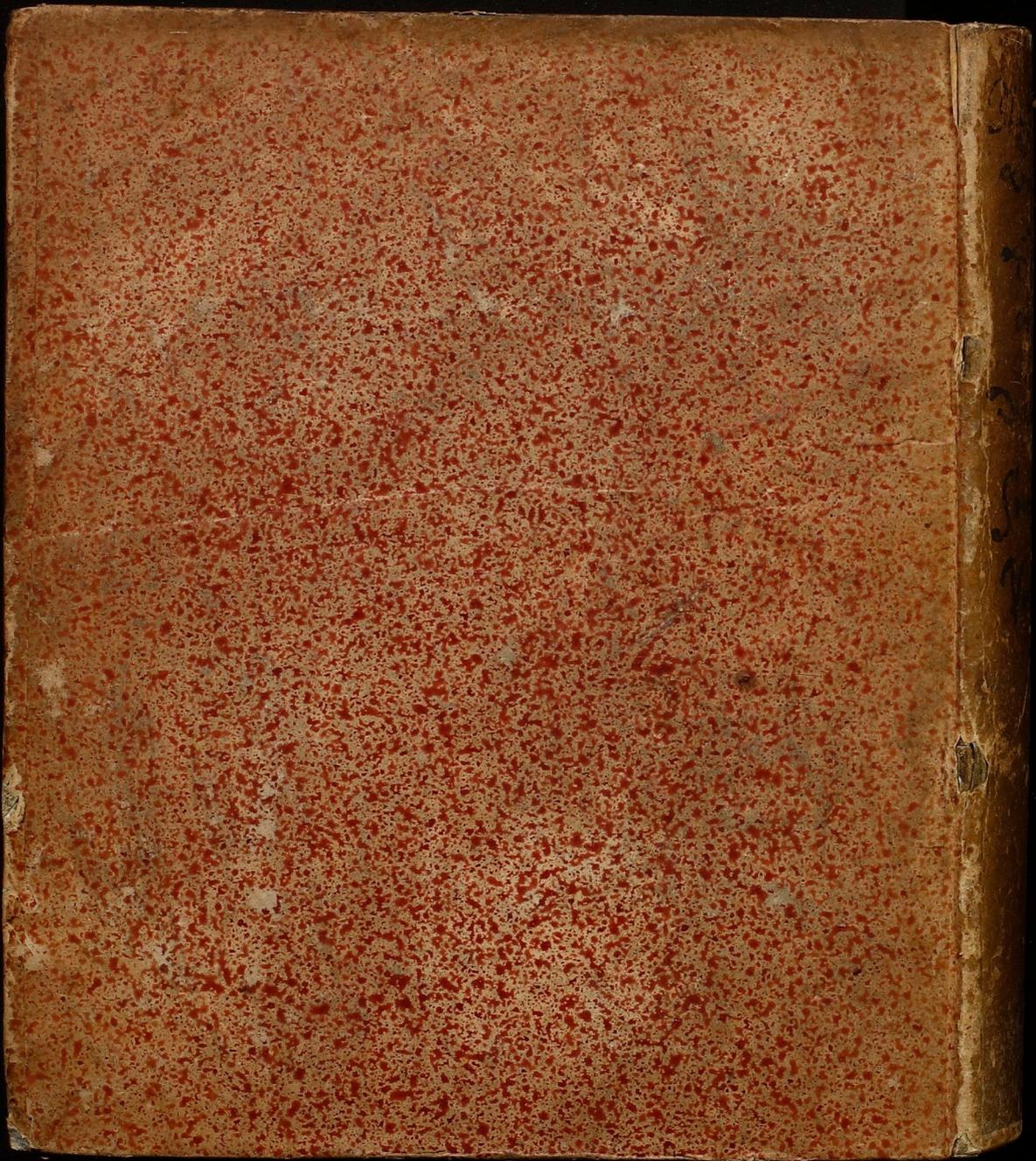




1078

FICA





n nach aufrecht blieben, und gesten  
liner Hofes gegen den zu Dres

t, daß man Tractaten brechen,  
ten stipuliret und cediret worden,  
den præsupposito will man noch  
ins ausgehen, ja gar eine sophi  
en Erb-Stücken, dergleichen Zeit  
Schluß machen, der König von  
inrückung seiner Hülf, Volcker  
sen angefangen. Der Ungrimm  
und man scheint von Seiten  
endlich seine Zuflucht zu denen

6  
Kurze vorläuffige Nachricht

Welche

Ihro Hochfürstl. Durchl.

von Anhalt - Dessau

durch einen Courier

an Hero Durchl. Prinzen

Dieterich

nach Leipzig übersandt hat

Betreffend

Schlacht und Sieg

über die Sächsl. - Oesterreichische

vereinigte Armee.

---

de dato Korpitz, ohnweit Dresden, den 15. Dec. 1745.

xrite colorchecker CLASSIC

